

# ENKELGERECHT

unternehmerische verantwortung bei VEKA

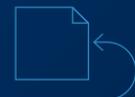
nachhaltigkeitsverständnis

## enkelgerecht handeln

Unser wirtschaftliches Handeln ist **auf Nachhaltigkeit ausgerichtet**.

Als Familienunternehmen streben wir eine **enkelgerechte** Unternehmensentwicklung mit sicheren Arbeitsplätzen in einer gesunden Umwelt an. Wir sind davon überzeugt, dass nur langfristige Partnerschaften mit unseren Kunden und Geschäftspartnern der Schlüssel zum Erfolg sind. Die Voraussetzung für erfolgreiche Partnerschaften ist das **Vertrauen in die Qualität und Sicherheit**, die wir mit unseren Produkten und Dienstleistungen bieten.

Um diesem Vertrauen gerecht zu werden, bezieht sich unser Nachhaltigkeitsverständnis auf alle Ebenen des Wertschöpfungskreislaufs. Dazu gehören eine Forschung & Entwicklung mit dem Ziel der **Ökoeffizienz, transparente Lieferketten, eine energie- und umweltschonende Produktion sowie eine internationale Führungsrolle im Recycling**. Es sind die Menschen in unserem Unternehmen, die die dafür notwendigen Prozesse entwickeln und umsetzen. Daher fördern und binden wir unsere Mitarbeiter und entwickeln ihr **Verantwortungsbewusstsein** für nachhaltiges Wirtschaften.



## inhalt

2	vorwort	VEKA ist ...
4	strategie	klar ausgerichtet
8	produkte	langlebig, energieeffizient, recyclebar, digital
12	umwelt	praktizierte kreislaufwirtschaft
16	mitarbeiter	familiärer arbeitgeber
20	gesellschaft	individuelle verantwortung & gemeinsames engagement
24	ausblick	systematisch nachhaltig

# ENKELGERECHT



## GRÜNDERJAHRE

1969 gründet Heinrich Laumann VEKAPLAST mit 8 Mitarbeitern und einem Umsatz von 1,7 Mio. DM.



## FRÜHE INTERNATIONALISIERUNG

Zwischen 1983 und 1986 gründet VEKA die ersten internationalen Tochtergesellschaften.

## PRAKTIZIERTE KREISLAUFWIRTSCHAFT UND CSR-MANAGEMENT

1993 entsteht in Behringen Europas größte und modernste Recyclinganlage für Altfenster.



In den Jahren 2006 und 2007 werden die Recyclingstandorte in Frankreich und UK gegründet.



## ZWEITE PHASE DER INTERNATIONALISIERUNG

Gründung der VEKA Polska 1994, Sprung nach Asien und Lateinamerika zwischen 1994 und 2000.

## KONSOLIDIERUNG, ALLIANZEN & WELTMARKTFÜHRERSCHAFT

Mit selektiven Akquisitionen, mit der Übernahme von GEALAN und der Diversifikation in digitale Geschäftsbereiche etabliert sich die VEKA Gruppe als Weltmarktführer.



2018 initiiert VEKA ein gruppenweites CSR-Management.



2	vorwort	VEKA ist ...
4	strategie	klar ausgerichtet
8	produkte	langlebig, energieeffizient, recyclebar, digital
12	umwelt	praktizierte kreislaufwirtschaft
16	mitarbeiter	familiärer arbeitgeber
20	gesellschaft	individuelle verantwortung & gemeinsames engagement
24	ausblick	systematisch nachhaltig



## Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Geschäftspartner und Interessierte,

es ist seit jeher unsere Philosophie, unsere Entscheidungen und Handlungen nicht auf den kurzfristigen Nutzen, sondern auf den langfristigen, möglichst stetigen Unternehmenserfolg auszurichten – eben nachhaltig erfolgsorientiert und somit enkelgerecht zu wirken. Unternehmerisch erfolgreich zu sein und zukünftigen Generationen eine gute Perspektive zu bieten, setzt voraus, verantwortungsvoll zu agieren: im Sinne finanzieller Stabilität, im Sinne der Mitarbeiter, im Sinne unserer Partner, im Sinne der Umwelt.

Dennoch ist es eine Sache, von Verantwortung zu reden, und eine andere, sie zu praktizieren. Denn gelebte Nachhaltigkeitsorientierung erfordert – abgesehen von einem entsprechenden Bewusstsein – einen langen Atem, eine ausgefeilte Organisation, feste Regeln und deren Überwachung sowie engagierte Mitarbeiter. Als familiengeführtes Unternehmen hat die VEKA AG die Grundidee nachhaltiger Unternehmensführung seit ihrer Gründung im Jahre 1969 tief in der Unternehmenskultur verankert. Dass wir mit der VEKA Umwelttechnik Kreislaufwirtschaft seit über 25 Jahren erfolgreich praktizieren, ist bester Beleg dafür.

Um diesem Grundverständnis Nachdruck zu verleihen und es stetig weiterzuentwickeln, haben wir das Thema Nachhaltigkeit nun auch explizit in unserer „Strategie 2020“ verankert. Wir möchten Ihnen mit diesem Booklet darlegen, wie wir Nachhaltigkeit interpretieren, in welchen Bereichen wir bereits aktiv sind und wie wir uns im Sinne unserer Strategie weiterentwickeln wollen.

Der Vorstand der VEKA AG:  
Andreas Hartleif (Vorsitzender),  
Dr. Andreas W. Hillebrand (stellv. Vorsitzender/Finanzen),  
Bonifatius Eichwald (Vertrieb und Marketing),  
Elke Hartleif (Personal) und  
Dr. Werner Schuler (Technik).

1,1  
mrd. € umsatz



41  
standorte



6.000  
mitarbeiter



24  
werke



459  
extrusionslinien



**Die VEKA Gruppe ist mit ihren Hauptmarken VEKA und GEALAN der Weltmarktführer im Bereich PVC-Profilsysteme für Fenster und Türen. Mit unserer „Strategie 2020“ haben wir die Weichen für die Weiterentwicklung unserer Führungsposition gestellt.**

## klar ausgerichtet

Die VEKA Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Kunststoff-Profilsystemen für Fenster und Türen. An 41 Standorten in allen wichtigen Märkten beschäftigen wir rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon über 2.300 in Deutschland. Ursprung und Hauptsitz der VEKA Gruppe ist Sendenhorst (Deutschland). Hier entstehen seit 1969 Systemlösungen, die unsere Partner und Kunden auf der ganzen Welt erfolgreich machen.

Die Gruppe ist in drei Kerndivisionen operativ tätig. Neben unserem Hauptgeschäft Fenster- und Türprofile stellen wir Kunststoffplatten für den Bau-, Werbe- und Industriebereich her. Als Komplementärgeschäft zu unseren PVC-Produkten verwirklicht die dritte Division „Recycling & Compound“ Kreislaufwirtschaft unter einem Dach: Als Verwer-



**die VEKA gruppe hat die entwicklung und das recycling des kunststofffensters maßgeblich geprägt.**

ter von Altfenstern und Produktionsabschnitten produziert sie PVC-Granulate, die als Sekundärrohstoff in der PVC-Industrie – über die VEKA Gruppe hinaus – wiederverwertet werden.

Die VEKA Gruppe erwirtschaftete im Jahr 2018 einen Umsatz von 1,1 Mrd. Euro. Die Balance aus Kontinuität und Fortschritt gestalten wir mit unserer „Strategie 2020“, die einem klar definierten Prozess folgt und einer regelmäßigen Standortbestimmung unterzogen wird.

**Nachhaltigkeit und Mitarbeiterorientierung sind bewusst als strategische Initiativen in unserer „Strategie 2020“ verankert.**



**”** Andreas Hartleif,  
Vorstandsvorsitzender

### Mission und Vision der „Strategie 2020“

Mit unserer Mission beantworten wir die Frage nach dem Existenzgrund: Warum gibt es uns, was treibt uns an und welchen Beitrag leisten unsere Produkte und Dienstleistungen? Die Vision beschreibt unseren anvisierten Zielpunkt in Jahr 2020.

## unsere mission „to shape living spaces“

**Wir gestalten Lebensräume – gemeinsam mit unseren Partnern, mit unseren Mitarbeitern und im Einklang mit unserer Umwelt.**

### Lebensräume gestalten ...

#### ... mit unseren Partnern

Unsere Produkte, Dienstleistungen und Ideen ermöglichen unseren Partnern, Lebensräume zu gestalten und zu verbessern. Wir versetzen uns in die Lage unserer Partner und fragen uns: „Wie können wir unsere Kunden noch erfolgreicher machen?“

#### ... mit unseren Mitarbeitern

Unsere Mitarbeiter sind unser höchstes Gut. Wir delegieren Verantwortung, wir schenken Vertrauen. Es ist unsere Ambition, unsere Mitarbeiter jeden Tag besser zu machen – fachlich und persönlich.

#### ... im Einklang mit unserer Umwelt

Unser wirtschaftliches Handeln ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Als Pionier in unserer Industrie haben wir bereits 1993 die Idee der Kreislaufwirtschaft realisiert. Unsere Geschäftseinheit „Recycling & Compound“ verfolgt den Zweck, diesen Kreislauf weiter auszubauen.

## unsere vision „to become and remain best in class“

**Wir werden und bleiben die Nummer eins – an der Seite unserer Kunden, als Top-Arbeitgeber und in puncto Nachhaltigkeit und Umweltschutz.**

### Die Nummer eins bleiben ...

#### ... bei unseren Kunden

Wir wollen, dass niemand bessere Produkte herstellt als wir, niemand die Bedürfnisse unserer Kunden besser versteht und unterstützt als wir – in Form von Produkten, Beratung oder Logistik.

#### ... in der Mitarbeiterentwicklung

Als inhabergeführtes Familienunternehmen entwickeln wir die kompetentesten Fachkräfte unserer Branche. Unsere Mitarbeiter fühlen sich sicher und wertgeschätzt, sind fachlich gefordert und stolz darauf, bei uns zu arbeiten.

#### ... bei Nachhaltigkeit und Umweltschutz

So weit wie nur irgend möglich, werden entsorgte PVC-Fenster recycelt und ihre Bestandteile wiederverwendet. Die VEKA „Recycling & Compound“ Division ist der Branchenführer in der Verwertung von Altfenstern.

### Ziele und strategische Initiativen 2020

Unsere drei Zieldimensionen beschreiben messbare Ziele, die wir bis zum Jahr 2020 erreichen wollen. Die strategischen Initiativen definieren die thematischen Schwerpunkte auf diesem Weg.



## Strategie ohne iterativen Prozess ist häufig nur ein Wunschzettel.



Dr. Matthias Koch,  
Leiter Strategisches Marketing (CMO)

Nachhaltigkeit impliziert finanzielle Stabilität. Aus diesem Grund haben wir Ertragskraft und Wachstum als strategische Ziele für das Jahr 2020 definiert. Wir wollen gruppenweit eine EBITDA-Profitorientierung von 12% erreichen und unseren Umsatz auf 1,2 Mrd. EUR steigern. Darüber hinaus wollen wir bevorzugter Partner in allen Regionen bzw. Divisionen unseres Geschäfts bleiben oder werden.

Um unsere Ziele zu erreichen, haben wir neun strategische Initiativen definiert, die die Schwerpunkte unseres Handelns markieren. Der Fokussierung auf unser Kerngeschäft wird dabei immer eine zentrale Rolle zukommen. Personalentwicklung und -bindung sowie Nachhaltigkeitsmanagement haben wir bewusst als Initiativen verankert, um die traditionelle Bedeutung dieser Säulen für die VEKA Gruppe zum Ausdruck zu bringen. Ziel ist es, die vielen Ansätze innerhalb der VEKA Gruppe zu systematisieren, transparent zu machen und stetig zu verbessern.

Unser „Ausblick“ (vgl. S. 23) gibt Ihnen einen Überblick, wie wir Nachhaltigkeitsmanagement in der VEKA Gruppe implementieren.

## unsere ziele

≥ 12%  
Profitabilität (EBITDA)

≥ 1,2  
Mrd. € Umsatz

1.-2.  
Partner in jeder  
Division bzw. Region

ERTRAGSKRAFT

WACHSTUM

KUNDENBINDUNG

## unsere initiativen





**Höchste Qualitätsansprüche, lange Lebenszyklen, hervorragende Dämmeigenschaften und maximale Recyclingfähigkeit – das macht unsere PVC-Profile nachhaltig.**

## langlebig, energieeffizient, recyclebar, digital

Fenster sind mehr als ein Baugewerk. Sie beeinflussen die Funktionalität und Ästhetik von Gebäuden ebenso wie deren Energieeffizienz. Kunststofffenster, die aus den Profilsystemen unserer Hauptmarken VEKA und GEALAN hergestellt werden, zeichnen sich durch höchste Qualitätsansprüche, lange Lebenszyklen, hervorragende Dämmeigenschaften und maximale Recyclingfähigkeit aus.



### Qualität und Lebensdauer als Teil von Nachhaltigkeit

Dass Qualität so stark in der DNA der VEKA Gruppe verankert ist, erklärt sich mit der Geschichte des Kunststofffensters. In den Anfangsjahren des Kunststofffensters konnten wir uns am Markt nur

durch einen kompromisslos hohen Qualitätsanspruch durchsetzen. Dazu gehören exzellente Materialeigenschaften und -verarbeitung ebenso wie Lieferfähigkeit, Termintreue und Beratung. Ein weiterer wichtiger Faktor für die Nachhaltigkeitsbewertung unserer Produkte ist deren Langlebigkeit. PVC-Fenster sind als Teil der Bauindustrie auf Lebenszyklen vieler Jahre ausgelegt und gelten damit als langlebigste Anwendungen im Vergleich zu anderen Kunststoffanwendungen wie FMCG oder Electronics.

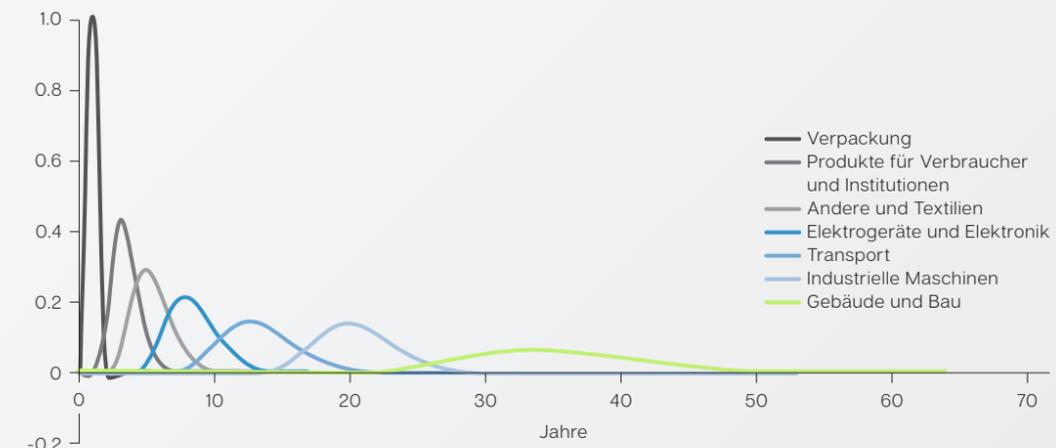
Das Qualitätsmanagement der VEKA Gruppe hat passgenaue, einheitliche Prozesse etabliert, die regelmäßig dokumentiert und auditiert werden. Dabei geht unser QM bewusst über die Minimalanforderungen der DIN- oder ISO-Normen hinaus. Unsere QM-Dokumentation enthält eine Vielzahl von Prozessbeschreibungen, die von den Industrienormen nicht gefordert werden.

Dabei sind wir darum bemüht, die Recyclingfähigkeit unserer Produkte bereits im Produktdesign zu berücksichtigen.

### Positive Ökobilanz des Werkstoffs PVC

Kunststofffenster weisen aus ökologischer Sicht mehrere Vorteile auf. Durch ihre Dämmeigenschaften tragen sie maßgeblich zur Erhöhung des Wohnkomforts bei. Darüber hinaus verbessern sie die Energieeffizienz von Gebäuden. Ökobilanzen, die ökologische Vor- und Nachteile verschiedener Werkstoffe vergleichen, stellen unserem Werkstoff seit vielen Jahren ein gutes Zeugnis aus. Obschon Polyvinylchlorid (PVC) in der Vergangenheit als Werkstoff nicht unumstritten war, punktet PVC vor allem mit seiner Ressourcen- und Energieeffizienz in der Herstellung, seiner Langlebigkeit, den sehr guten Klimaschutzigenschaften und der Recyclingfähigkeit – Faktoren, mit denen PVC allen anderen Werkstoffen überlegen ist.

### Produktlebenszyklen

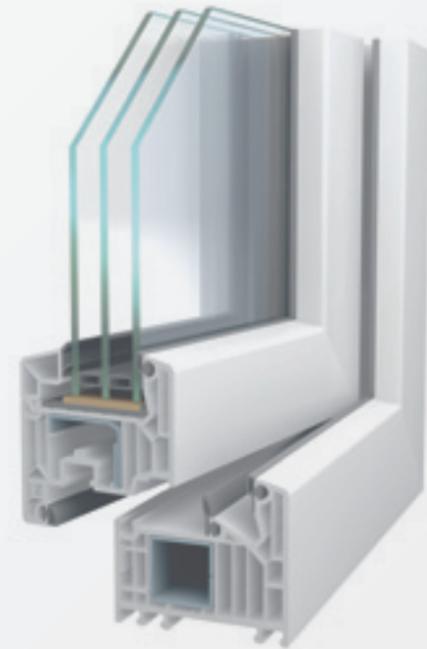


Quelle: Fate of all plastics ever made, Science Advances 2017

Ökobilanzen bilden die Grundlage für Umwelt-Produktdeklarationen (engl. „Environmental Product Declaration“, EPD). 2016 hat sich die VEKA Gruppe an einer Verbands-EPD beteiligt, an der Mitglieder des Qualitätsverbands Kunststoffherzeugnisse (QKE) und der European PVC Window Profiles and Related Building Products Association (EPPA) teilgenommen haben. Im Ergebnis wird in der EPD festgehalten, dass Kunststofffenster nicht nur „sehr langlebig und dauerhaft“ sind, sondern auch, dass Umwelt und Gesundheit durch das PVC-Rahmenmaterial nicht negativ beeinflusst werden. Selbst bei unvorhergesehenen Ereignissen wie Überschwemmungen oder mechanische Beschädigungen treten keine negativen Folgen für die Umwelt auf.

**Nachhaltigkeit digital**

Mit IPS (Intelligent Product Solutions) – einer digitalen Technologie, die wir derzeit in der VEKA Gruppe entwickeln – werden wir in Zukunft in der Lage sein, Informationen zu unseren Produkten anhand eines digitalen Produktgedächtnisses im Fenster zu dokumentieren. Mit Hilfe eines im Fenster integrierten NFC-Chips und einer mobilen App können Fensterbauer, Monteure, Endkunden oder auch Verwerter diese Produktinformationen digital abrufen. IPS wird es uns ermöglichen, Produktinformationen von der Herstellung über den Einbau bis zur Verwertung papierlos und ortsungebunden bereitzustellen. Wir sind der Meinung, dass IPS die Effizienz der Kreislaufwirtschaft deutlich steigern wird.



**Unsere Produkte werden in allen Phasen des Produktlebenszyklus an Nachhaltigkeitskriterien gemessen. Das wollen wir in Zukunft auch digital im Fenster dokumentieren.**



Bonifatius Eichwald,  
Vorstand Vertrieb und Marketing



**VinylPlus-Zertifizierung**

Die VEKA Gruppe gehört zu den ersten Unternehmen, deren Profile das neue Produktlabel von VinylPlus tragen dürfen. Mit diesem ersten Nachhaltigkeitszeichen für Kunststofffenster wird die freiwillige Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Hersteller für erhöhte Recyclingquoten nach außen sichtbar und auch für Endanwender erkennbar. Um das Produktlabel tragen zu dürfen, haben wir uns 2017/18 einem externen Audit durch unabhängige Dritte unterzogen. Die Zertifizierung bezieht sich im ersten Schritt auf die Fensterprofilssysteme VEKA SOFTLINE 70, 76 und 82, die in Sendenhorst und im polnischen Skierniewice gefertigt werden. Der Auditierungsprozess für die Profilsysteme S 7000, S 8000, S 9000, S 9000 NL und GEALAN-Kubus des GEALAN-Verbundes ist am 4. Januar 2019 initiiert worden.

Neben hohen Anteilen an recyceltem PVC werden mit dem Siegel auch vorgelagerte Aspekte wie die nachhaltige Gestaltung der Lieferkette bestätigt. Wie das VinylPlus-Audit ergeben hat, stammen mehr als 90% der Rohstoffe für die Profile der SOFTLINE-Serie von Firmen mit zertifizierten Qualitätsmanagementsystemen. Mehr als 75% unserer Lieferanten sind nach der Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Der Rezyklat-Anteil in den Produkten beträgt im Durchschnitt 26%. In unseren Hauptprofilen beläuft sich der Anteil an Rezyklat auf 50%.

**90 %**

anteil rohstoff-lieferanten mit QM-systemen



**75 %**

anteil lieferanten mit ISO 14001 umweltnorm



**26 %**

durchschnittlicher anteil rezyklat





**Der Umweltschutz umfasst bei VEKA alle Stufen der Wertschöpfungskette – von der Energie, die wir einsetzen, um Maschinen zu betreiben, über den Wasserverbrauch bis zum Recycling alter Produkte.**

## praktizierte kreislaufwirtschaft

### Systematisches Energiemanagement – seit 2001

Der Energieverbrauch der VEKA AG am Standort Sendenhorst\* unterteilt sich in die Energieträger Strom (77%), Erdgas (12%), Treibgas (4%) und Kraftstoffe (7%). Elektrische Energie (Strom) kommt in allen Produktionsanlagen und der Verwaltung zum Einsatz und wird auch zur Erzeugung von Druckluft verwendet. Das Erdgas dient der Versorgung des werkseigenen Blockheizkraftwerks und der Gebäudebeheizung. Die Energieverbräuche verteilen sich mit 39% auf die Profilextrusion, mit 18% auf die Mischerei und mit 14% auf die Versorgung der Gebäude mit Strom und Wärme. Die übrigen gut 30% verteilen sich auf eine Vielzahl kleinerer Posten. Um unseren Energieverbrauch zu messen und zu optimieren, betreiben wir ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001, das zuletzt im November 2018 rezertifiziert wurde. Es setzt unsere schon 2001 formulierte Energiepolitik weiter fort. Wir arbeiten kontinuierlich an einer Vielzahl von Stellschrauben, um die



Durch die Pflanzenkläranlage in Sendenhorst wird Oberflächenwasser auf natürliche Weise nutzbar gemacht.

**≈ 40%**  
reduktion spezifischer  
energieverbrauch

Schätzung für die Produktion am Standort Sendenhorst (2005 – 2018)

Energieeffizienz zu verbessern. Das reicht von der Optimierung der Antriebstechnik unserer Extrusionsanlagen über den Einbau stromsparender LED-Beleuchtung bis zur Wärmerückgewinnung aus dem Rechenzentrum. Mit Hilfe vielschichtiger Maßnahmen ist es uns gelungen, den spezifischen Energieverbrauch in der Herstellung zwischen 2005 und 2018 um rund 40% zu senken.

### Pflanzen klären Abwässer

Ökologische Verantwortung wird auch bei der Wasserversorgung großgeschrieben. Abgesehen von den sanitären Anlagen und dem Kantinenbereich wird Wasser vor allem zur Kühlung der Produktionsanlagen und der extrudierten Profile

eingesetzt. Das Wasser wird an unseren Produktionsstandorten im Kreislauf geführt, um den Wasserverbrauch zu minimieren. An unserem größten Standort Sendenhorst betreiben wir seit 1998 eine Pflanzenkläranlage. Über Auffangbecken auf dem Betriebsgelände wird das gesamte Oberflächenwasser gesammelt und geklärt. Nach dem Klärprozess wird das Wasser in den Kühl- und Prozesswasserkreislauf zurückgeführt. Die Klärung wird ganz ohne Chemie größtenteils durch Pflanzen, deren Wurzeln und Sandfiltergräben übernommen. Neben den ökologischen Vorteilen senken wir damit den Wasserverbrauch aus den öffentlichen Leitungsnetzen sowie unser Abwasseraufkommen.

\* Alle Werte beziehen sich auf das Jahr 2018 am Hauptstandort Sendenhorst, gelten aber in ähnlicher Aufteilung auch für andere Standorte.

## Gemeinsam stark: VinylPlus und Rewindo

Das europäische Nachhaltigkeitsprogramm VinylPlus begann 2011 als Fortsetzung der freiwilligen Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Branche zur nachhaltigen Entwicklung und umfasst zunächst den Zeitraum bis 2020. Gründungsmitglieder sind die europäischen Verbände der PVC-Hersteller, Kunststoffverarbeiter sowie der Hersteller von Stabilisatoren und Weichmachern. Durch unsere Mitgliedschaft im europäischen PVC-Profilherstellerverband EPPA haben wir die Idee von VinylPlus aktiv begleitet. Ein Kernziel von VinylPlus ist, die PVC-Recyclingmenge in Europa bis 2020 auf mindestens 800.000 Tonnen zu steigern. Zudem wollen die Mitglieder der Initiative u.a.

- den nachhaltigen Einsatz von Additiven fördern,
- den Beitrag der Produkte zur nachhaltigen Entwicklung erhöhen und
- CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie den Energie- und Ressourcenverbrauch entlang der gesamten Wertschöpfungskette kontinuierlich reduzieren.

Ein Mittel zur Erreichung der europäischen Recyclingziele in Deutschland ist die schon 2002 gegründete Rewindo GmbH. Rewindo ist ein Zusammenschluss der führenden deutschen PVC-Profilhersteller und verfolgt das Ziel, die Sammlung und Verwertung alter PVC-Profile aus Fenstern, Türen und Rollläden, die etwa nach einer Modernisierung oder dem Abriss von Gebäuden anfallen, voranzutreiben. Rewindo umfasst derzeit sieben Recyclingpartner. Einer davon ist die VEKA Umwelttechnik. Wir wollen weiterhin treibende Kraft dieses Recycling-Netzwerks bleiben, um den Grundstein für erhöhte Recyclingquoten und verstärkten Rezyklateinsatz zu legen.

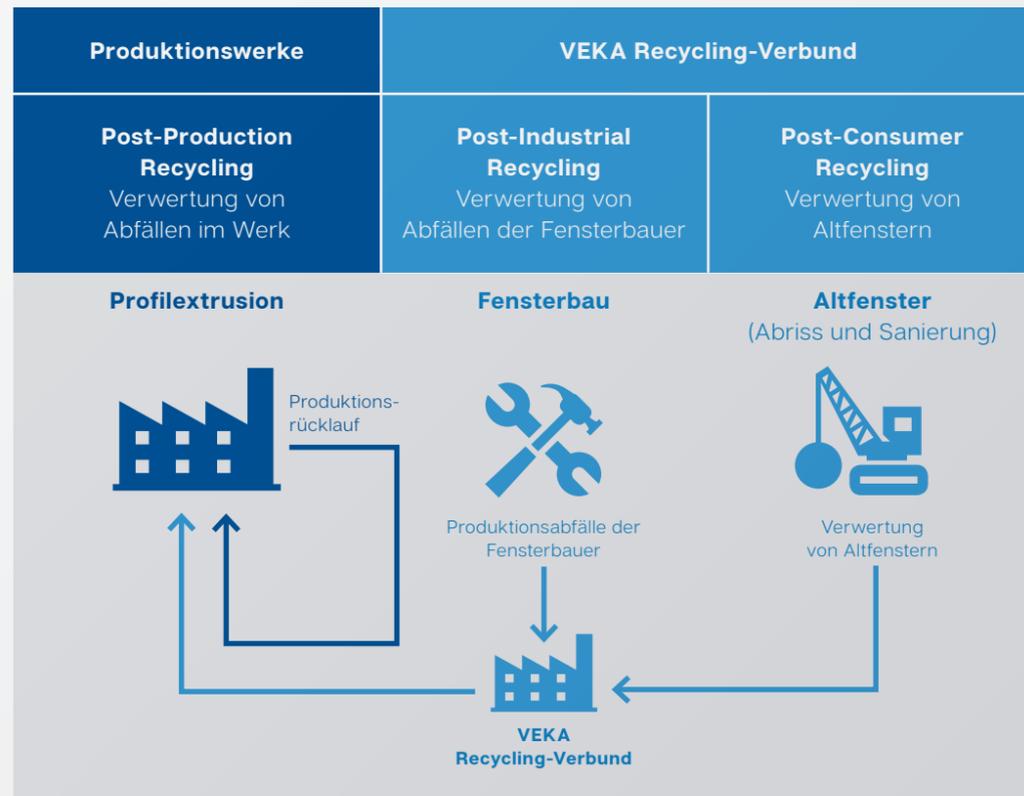
### Abfall als Wirtschaftsfaktor

Abfallmanagement betrachten wir als Beitrag zur Umweltentlastung und Ressourcenschonung, aber auch als Instrument zur Kostensenkung. Je mehr Abfall wir vermeiden oder in den Kreislauf zurückführen können, desto mehr Entsorgungskosten senken wir. Wir führen daher seit vielen Jahren Bilanzen über die Abfallströme und -verwertung (wie z.B. das Post-Production Recycling, s. unten) im Unternehmen.

### Pionier des PVC-Recyclings: vom Werkstoff zum Wertstoff und zurück

Die VEKA Gruppe steht für praktizierte Kreislaufwirtschaft. Das gilt zunächst in unseren Werken selbst, in denen wir alle Produktionsabfälle konsequent recyceln. Reste und Abfall aus der Profilverherstellung werden gesammelt, zerkleinert und in den Produktionsprozess zurückgeführt (Post-Production Recycling). Andere verwertbare Materialien, wie zum Beispiel von Verpackungen,

### Recyclingzyklen bei VEKA



wie Holz, Pappe, Folien, Aluminium etc., werden von externen Recyclingunternehmen übernommen. Die VEKA Gruppe ist im Markt durch den vor über 25 Jahren gegründeten VEKA Recycling-Verbund vor allem als Pionier des PVC-Recyclings bekannt – und dies nicht nur für uns selbst, sondern für die gesamte Branche. Mit Recyclingwerken in Deutschland, Frankreich und Großbritannien ist der VEKA Recycling-Verbund

## europas größter und modernster verwerter von kunststofffenstern.

Darüber hinaus unterstützen wir als Gründungsmitglied Rewindo (siehe Kasten links) sowie die freiwillige Selbstverpflichtung im Rahmen von VinylPlus.

### Zertifizierte Recycling-Qualität

Unser Recyclingwerk in Behringen wurde 1993 gegründet und 1997 als erster Entsorgungsbetrieb für das Recycling von Kunststofffenstern TÜV-zertifiziert. Der VEKA Recycling-Verbund konzentriert sich auf die werkstoffliche Verwertung von Fenster-Kunststoffen (d.h. ohne Verbrennung) – sowohl aus der Fensterproduktion (Post-Industrial Recycling) als auch von entsorgten Altfenstern (Post-Consumer Recycling). Der VEKA Recycling-Verbund verfügt über eine Jahreskapazität von 75.000 Tonnen.

Wir betrachten dieses Geschäftsfeld als großen Zukunftsmarkt, da die Menge an zu verwertenden Altfenstern in den nächsten Jahren deutlich wachsen wird. So wurden beispielsweise in den 1990er-Jahren in Deutschland bis zu 25 Mio. Fens-



ter pro Jahr verbaut, die – vor dem Hintergrund der langen Nutzungsdauer von Kunststofffenstern – erst in einigen Jahren auf den Sekundärrohstoffmarkt kommen werden. Der VEKA Recycling-Verbund hat diesen Trend erkannt und sich strategisch auf das erwartete Marktwachstum vorbereitet. Wir haben uns das Ziel gesetzt, unsere Recyclingkapazität bis 2020 auf 100.000 Tonnen zu erhöhen.

**75.000**  
tonnen  
recyclingkapazität  
VEKA Recycling-Verbund p.a.

mitarbeiter

**Verantwortung,  
Eigenständigkeit,  
Qualifizierung,  
Wertschätzung  
– dies sind  
Kernelemente der  
Unternehmenskultur  
bei VEKA. In der  
Personalarbeit  
erwarten und fördern  
wir diese Elemente  
und sorgen so für  
Zufriedenheit und  
Zugehörigkeit.**

16

## familiärer arbeitgeber

Zufriedene, motivierte und verantwortungsbewusste Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg eines jeden Unternehmens. Bei der VEKA AG beispielsweise tun wir einiges dafür, dass Mitarbeiter gerne bei uns arbeiten.

### Faire Sozialleistungen

Mitarbeiterbegeisterung ist bei uns ein hoher Wert, für den wir uns als Arbeitgeber täglich einsetzen. Dazu gehören finanzielle ebenso wie soziale Anreize. Neben einem wettbewerbsfähigen Gehalt erhalten unsere Mitarbeiter Weihnachts- und Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen,

### wertschätzung ist uns wichtig.

Fahrtkosten- und Mahlzeitenzuschüsse. Gewerbliche Mitarbeiter im Schichtdienst erhalten die maximal mögliche steuerliche Zulage, mit der wir die körperlich anspruchsvolle Arbeit würdigen wollen. Sollten Arbeiten an Wochenenden anfallen, erhalten unsere Mitarbeiter 50% Aufschlag an Samstagen und 100% an Sonntagen. Das ist in unserer Branche bei Weitem nicht üblich.

Ein wichtiger Dialog ist das jährliche Mitarbeitergespräch, das wir für alle Mitarbeiter sicherstellen.

Das soziale Miteinander ist uns ebenfalls sehr wichtig. Dazu dienen zum Beispiel die jährliche Weihnachtsfeier, jährliche Prämien für Abteilungsveranstaltungen, alle zwei Jahre ein VEKA Fußballturnier mit Kinderprogramm, ein jährlicher Ausflug der Jugendarbeitnehmervertretung und vieles mehr. Rentner können Mitglied des VEKA Seniorenclubs werden. Um Geschenke der Belegschaft zu bestimmten persönlichen Anlässen überreichen zu können, zahlen Mitarbeiter frei-

willing in eine Betriebskasse des Betriebsrats. Aber auch von der VEKA AG wird zu wichtigen Momenten des Lebens – wie z.B. zur Geburt eines Kindes – eine Aufmerksamkeit überreicht.

### Beruf und Familie fördern

Beruf und Privates unter einen Hut zu bekommen, ist nicht immer einfach, insbesondere für junge Familien. Eine Möglichkeit ist unsere Gleitzeitregelung: Bei VEKA können Mitarbeiter bis zu 40 Über- bzw. 20 Fehlstunden sammeln und in ganzen und halben Tagen „abgleiten“. Unser „Schichtmodell 2000“ ermöglicht im Dreischichtbetrieb individuelle Freischichten. Heimarbeit, Teilzeit, Job-sharing sind je nach Arbeitsgebiet möglich. Eltern nutzen gerne die Möglichkeit der Teilzeit – als Hilfestellung dafür, „dranzubleiben“. Des Weiteren gibt es bei Bedarf ein Eltern-Kind-Büro und eine Ferienbetreuung. Wir besprechen Themen wie diese in den Mitarbeitergesprächen und organisieren die Maßnahmen über unsere Familienkordinatorin.



**Wir erwarten Leistung und Einsatzbereitschaft – und sorgen im Gegenzug für sichere und zukunftsfähige Arbeitsplätze.**

Elke Hartleif,  
Vorstand Personal

17



**Führungskräfte sind Vorbilder**

Den Führungskräften bei VEKA kommt eine Vorbildfunktion zu, die Unternehmenskultur zu erhalten und zu fördern. Diese Kultur ist von Bodenständigkeit, aber auch einem vertrauens- und humorvollen Umgang miteinander geprägt. Dabei wollen wir Grundregeln nicht außer Acht lassen, wie die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sowie unseres Verhaltenskodex, dort insbesondere den Abschnitt „Umgang mit Mitarbeitern, Verhalten gegenüber Kollegen“. Ein wesentlicher Aspekt davon ist, dass wir keine Diskriminierung oder Belästigung dulden, aus welchem Grund auch immer. Unsere Führungskräfte tragen eine Verantwortung dafür, dass diese Regeln bekannt sind und eingehalten werden. Im Falle des Falles hat die VEKA AG z.B. einen Gleichstellungs- und Mobbingbeauftragten in allen Unternehmensbereichen.

Neue Führungskräfte der VEKA AG durchlaufen ein "300-Tage-Führungskräfteprogramm". Die Führung einer Gruppe zu übernehmen, bedeutet MUTig zu sein. Wir verstehen unter MUT die Kombination aus Mitarbeiterorientierung, Unternehmensorientierung und Tätigkeitsorientierung.

**96**  
auszubildende

Beispielhaft für die VEKA AG am Standort Sendenhorst (Stand: 01.08.2018)

**Innovative Aus- und Weiterbildung**

In Deutschland bildet VEKA in zehn Ausbildungsberufen aus. Dafür existieren strukturierte Ausbildungspläne. Auszubildende sammeln von Beginn an auch Erfahrungen mit den Projektmanagementstandards der VEKA AG und absolvieren neben internen auch externe Trainings. Eine unternehmenseigene Werksschule bietet ein offenes Angebot für alle Mitarbeiter von jährlich 45 bis 60 wechselnden und wiederkehrenden Vorträgen und Seminaren. Im Rahmen der Ausbildung werden hier zwischen sechs und 19 Pflichtseminare absolviert. In der Werksschule unterrichten Fach- und Führungskräfte von VEKA und geben damit spezifisches Fachwissen im Unternehmen weiter.

Auszubildenden ebenso wie Mitarbeitern steht ein breites Angebot an Zusatzqualifikationen offen, wie zum Beispiel Präsentations- und Projektmanagementschulungen und Fremdsprachentrainings.

**unsere auszubildenden können zudem für mindestens drei bis vier wochen erfahrungen bei ausländischen tochtergesellschaften sammeln.**

Eine eigene Juniorfirma, Betriebsbesichtigungen bei anderen Industrieunternehmen und eine Reihe von sozialen Aktivitäten runden das Angebot ab.

Unsere VEKA Academy umfasst ferner ein breites Spektrum an Maßnahmen, das von Führungskräftetrainings über ein Cross-Mentorenprogramm, internationale Meetings und Trainingsprogramme bis zu individuellen externen Fachseminaren reicht.



**Gesundheit am Arbeitsplatz**

Arbeitssicherheit und Gesundheitsprävention spielen bei jedem Industrieunternehmen eine traditionell große Rolle. Bei VEKA gilt dies insbesondere auch deshalb, weil wir als Unternehmen der PVC-Industrie mit Rohstoffen der Chlorchemie arbeiten. Die genaue Kenntnis der potenziellen Gefahren und ein entsprechendes Risiko- und Sicherheitsbewusstsein sind also unabdingbar.

Suchtbeauftragte sind Ansprechpartner bei Alkoholproblemen sowie für den Umgang mit anderen Genussmitteln.

**Messbare Mitarbeiterzufriedenheit**

Die Wirksamkeit unserer Maßnahmen zur Mitarbeiterförderung und der Leistungen für Gesundheit und Soziales spiegelt sich in einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit wider. Seit vielen Jahren führen wir intern regelmäßige anonyme Zufriedenheitsbefragungen durch. 2014 und 2017 haben wir uns auch einem externen Bewertungsverfahren unterzogen, das durch das Great Place to Work®-Institut durchgeführt wurde. Wir sind stolz auf unser exzellentes Ergebnis 2014 als einer der 100 besten Arbeitgeber Deutschlands! Gleichwohl wollen wir uns auf diesem Erfolg nicht ausruhen und nehmen die konstruktiven Anregungen des Wettbewerbs gerne auf. Auch andere VEKA Unternehmen sind beliebte Arbeitgeber: In England zum Beispiel gewann VEKA UK 2017 den Burnley Business Award als „Best Employer“.

„Sicherheit hat bei uns Vorrang“ – das ist der Titel unserer ausführlichen Sicherheitsfibel, die alle Mitarbeiter bei der Einstellung erhalten. Sie benennt alle Verantwortlichen, erklärt die Sicherheits- und Gefahrstoffzeichen sowie die Schutzausrüstungen, gibt Tipps zur Unfallvermeidung und beschreibt die wesentlichen Arbeits- und Betriebsanweisungen. Das Handbuch wird durch regelmäßige Schulungen ergänzt.

Die Prävention von Unfällen und gesundheitlichen Belastungen schützt nicht nur unsere Mitarbeiter, sondern sorgt auch für einen reibungslosen Betriebsablauf. So gehören zu unserem Gesundheitsmanagement auch drei Gesundheitsaktionen pro Jahr und kostenlose Grippeimpfungen. Auch verschiedene selbstorganisierte Sportgruppen im Unternehmen dienen nicht zuletzt der Erhaltung der Gesundheit und Fitness. Zwei ausgebildete



**Ich habe schon meine Lehre bei VEKA gemacht und bin jetzt seit 31 Jahren Teil des Unternehmens.**

„ Markus Böhmer, Gruppenleiter Werkzeugumbau



**Unternehmen der VEKA Gruppe engagieren sich an den Unternehmensstandorten in vielfältiger Weise für den Breitensport, für soziale Anliegen und für das kulturelle Leben. Unser Engagement verstehen wir als Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität vor Ort.**

## individuelle verantwortung & gemeinsames engagement

Die Standorte unserer Gruppenunternehmen befinden sich in der Regel nicht in urbanen Industriezentren. Unser Hauptsitz in Sendenhorst ist da keine Ausnahme. Somit sind wir in den Regionen unserer Geschäftstätigkeit oft der größte oder einer der größten Arbeitgeber und Steuerzahler.

Wir engagieren uns häufig an diesen Standorten auch über das Geschäft hinaus für gemeinnützige Zwecke. Dabei fördern wir ausgewählte soziale Einrichtungen, den lokalen Breitensport und das kulturelle Leben – sowie das individuelle Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeiter, da die geförderten Projekte häufig durch das persönliche Engagement unserer Mitarbeiter initiiert werden.

### RestCent

Im Jahr 2018 haben Mitarbeiter der VEKA AG die Aktion „RestCent“ ins Leben gerufen. Die teilnehmenden Mitarbeiter sammeln die „krummen Centbeträge“, die sich aus der Umrechnung des Bruttolohnes in das Nettolohn ergeben. Die daraus resultierende Summe wird von der VEKA AG verdoppelt und gemeinschaftlich mit den Mitarbeitern unseres „RestCent-Teams“ an monatlich wechselnde gemeinnützige Organisationen gespendet.

### Solardach aus Spenden

In Sendenhorst haben wir einen weiteren innovativen Weg gewählt, um Einnahmen für soziale Zwecke zu generieren. So haben wir auf den Dächern einiger unserer Produktionshallen eine Solaranlage errichten lassen, die durch ein privates Konsortium betrieben wird. Wir leisten damit einen kleinen Beitrag zur regenerativen Stromerzeugung durch die Einspeisung dieses Stroms in die Netzinfrastruktur. Vor allem aber generieren wir Mieteinnahmen vom Betreiber, die wir an Sportvereine und karitative Einrichtungen der näheren Umgebung spenden.

Gleichzeitig fördern wir auch Amateur-Sportvereine und kulturelle Einrichtungen aus eigenen Mitteln und ermutigen unsere Mitarbeiter, Mitglied zu werden und die Angebote zu nutzen. Die Unter-



**Mit unserem Einsatz wollen wir die Lebensqualität der Städte, Gemeinden und Regionen rund um unsere Standorte steigern.**



Blutspendeaktion der VEKA AG in Sendenhorst

## Ausgewählte VEKA-Projekte 2018

### Sport

- Sponsoring des VEKA Junior Cup der C-Jugend der SG Sendenhorst
- Sponsoring des Kunstrasenplatzes des SC Hoetmar

### Gesundheit

- Blutspendeaktion mit dem Deutschen Roten Kreuz (s. Bild oben)
- Unterstützung von Menschen in Notlagen (Malteser)

### Familie und Senioren

- Finanzielle Unterstützung der Seniorenberatung
- Finanzielle Unterstützung des Netzwerkes für Familien und Generationen

### Bildung und Kultur

- Finanzielle Unterstützung der Rom-Wallfahrt des Berufskollegs St. Michael
- Anschaffung Fördermaterialien für Kinder des Beweggründe e.V.
- Sponsoring „Plattdütschke Theatergruppe“



AOK Firmenlauf 2018. Für jeden Teilnehmer spendet die VEKA AG 20 € an Beweggründe e. V.

stützung solcher Freizeitangebote soll den Lebensraum unserer Mitarbeiter – und gleichzeitig der Gemeinden – positiv gestalten.

Hinzu kommt eine umfangreiche Zusammenarbeit mit Schulen im Raum Sendenhorst. Wir laden Schulklassen z. B. zu Werksbesichtigungen ein und eröffnen Möglichkeiten für Praktika. So bietet VEKA Schülern in ländlichen Regionen die Möglichkeit, ein großes Industrieunternehmen ohne größeren Fahrtaufwand vor Ort kennenzulernen. Nicht zuletzt unterstützen wir auf diese Weise auch die Suche nach Nachwuchs und stellen erste Verbindungen mit zukünftigen Auszubildenden her.

**VEKARENA für den Breitensport**

Am Standort Sendenhorst unterstützen wir seit mehreren Jahren den Fußballclub SG Sendenhorst als Hauptsponsor. 2011 wurde – maßgeblich mit Unterstützung von VEKA – ein neuer Kunstrasenplatz errichtet und eingeweiht, die VEKARENA. Der 7.200 Quadratmeter große Platz bietet allen, die in der Stadt Sport treiben wollen, ein ansprechendes Forum und wird seitdem vielfach genutzt.

**England: Jährliche soziale Spendenaktionen**

In vergleichbarer Form engagieren sich viele Landesgesellschaften der VEKA Gruppe an ihren Standorten. Eine lange Tradition sozialer Spenden existiert an unserem englischen Standort in Burn-

ley, Lancashire. Hier finden jährlich wechselnde Spendensammlungen der Belegschaft statt. 2018 wurde Hayley's Hugs ausgewählt. Die Wohltätigkeitsorganisation wurde 2013 in Erinnerung an Hayley Baker gegründet, einem engagierten Teenager, der an Leukämie verstarb. Diese Organisation kümmert sich in der Weihnachtszeit verstärkt um Kinder und Jugendliche, die unter dieser Krankheit leiden.

2017 gingen die Jahresspenden an das Pendleside Hospiz, 2016 an das Kinderhospiz Derian House. In ihren Spendenaktionen werden die VEKA Kollegen sehr kreativ und sammeln dabei auch Geld in den Gemeinden, zum Beispiel durch Aktionen wie 10.000-Meter-Läufe, 100-Meilen-Fahrradrennen, Backwettbewerbe oder Wetten um Kopfrasuren. Das Spendenaufkommen liegt jeweils im Bereich von 5.000 bis 15.000 Britischen Pfund.



Übergabe der VEKA „RestCents“ an die Kinderkrebstation der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Evangelischen Klinikum Bethel.

**Strategische Bedeutung von CSR**

Als Weltmarktführer fühlen wir uns unserer Mission verpflichtet, Lebensräume positiv zu gestalten. Darum ist in unserer „Strategie 2020“ neben dem Bekenntnis zu finanzieller Stabilität sowie Mitarbeiterentwicklung und -bindung auch die strategische Initiative enthalten, ein ressortübergreifendes, gruppenweites CSR-Management aufzubauen. Dies tun wir in drei Schritten.

Unser CSR-Verständnis integriert die Bedeutung wirtschaftlicher Stabilität und sicherer Arbeitsplätze in einer gesunden Umwelt. Ausgehend von diesem CSR-Verständnis haben wir drei inhaltliche CSR-Dimensionen definiert: Umwelt, Men-

schen und Unternehmen. Diese drei CSR-Dimensionen wiederum wollen wir mit verschiedenen GRI-kompatiblen Indikatoren operationalisieren und messen.

Um unsere CSR-Indikatoren sauber definieren und messen zu können, entwickeln wir ein ressortübergreifendes und gruppenweit agierendes CSR-Team. Darin werden neben CSR-Experten auch unsere Fachspezialisten aus den Bereichen Finanzen, Einkauf, Energiemanagement, HR und Compliance vertreten sein.

Zentrale Ziele unseres CSR-Managements sind, Transparenz zu schaffen, zu verstehen, in welchen Bereichen wir uns verbessern können sowie globale Best-Practices zu identifizieren und zu multiplizieren.

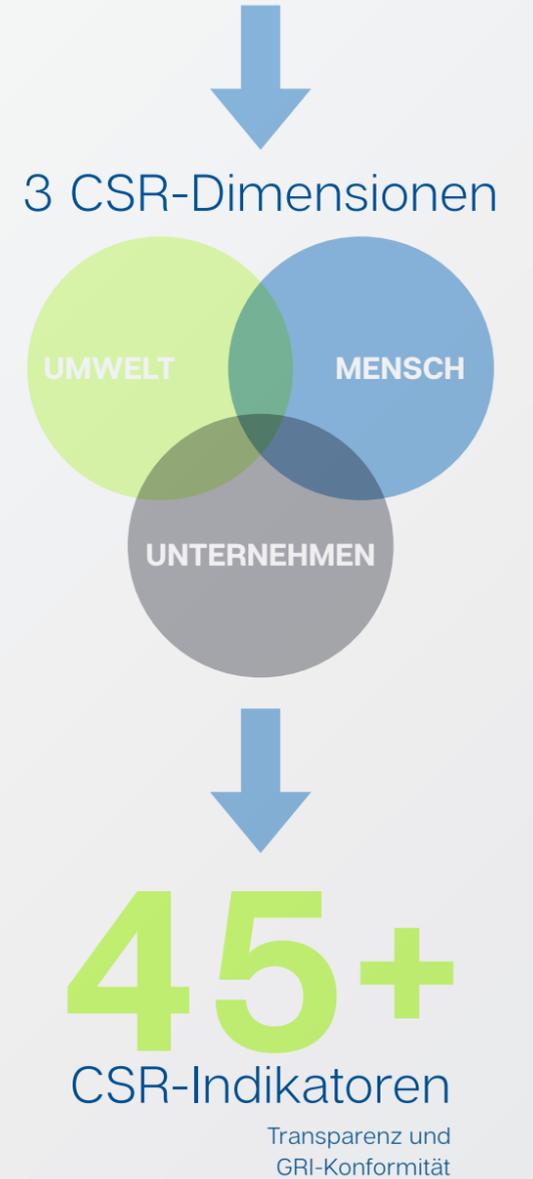
Unternehmerische Verantwortung ist ein Kernelement unserer Unternehmenskultur. Dies wollen wir systematisch pflegen und weiterentwickeln.



**Mit unserem CSR-Management wollen wir die Kultur der unternehmerischen Verantwortung pflegen und systematisch weiterentwickeln.**

„ Dr. Matthias Koch, Leiter Strategisches Marketing (CMO)

CSR-Verständnis



# impresum

## Herausgeber

VEKA Aktiengesellschaft  
Dieselstraße 8  
48324 Sendenhorst  
Telefon 02526 29-0  
Telefax 02526 29-3710  
www.veka.de

Ein Unternehmen der Laumann Gruppe

## Ansprechpartner

Dr. Matthias Koch  
Leiter Strategisches Marketing (CMO)

## Konzept & Gestaltung

akzente kommunikation & beratung GmbH,  
München

## Redaktionelle Hinweise

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichstellung für alle Geschlechter.

## Papier

Gedruckt auf Circleoffset Premium White,  
100% Altpapier

## Druck

Schirmer Medien GmbH & Co. KG,  
Ulm-Donautal



VEKA engagiert sich für die Branche:



**VEKA**  
AKTIENGESELLSCHAFT